

Familien

Es gibt unzählige verschiedene Familienmodelle in der Schweiz. Die Jungen Grünen setzen sich dafür ein, dass diese Familienmodelle gleichberechtigt gelebt werden können. Dem muss durch eine überarbeitete Gesetzgebung endlich Rechnung getragen werden:

Viele Kinder wachsen in Familienstrukturen auf, in denen nicht, oder nicht nur, eine Frau und ein Mann gemeinsam die Rolle der Eltern einnehmen. Alle Formen der Partnerschaft und deren Kinder müssen rechtlich gleichermassen abgesichert werden.

Weiter müssen Beruf und Familie besser zu vereinbaren sein. Dafür bedarf es Strukturen wie beispielsweise Tagesschulen oder Kindertagesstätten, welche stark ausgebaut und in allen Regionen der Schweiz kostenlos zur Verfügung gestellt werden sollen.

Der Mutterschaftsurlaub ist heute zu kurz und Vätern* ist oftmals nur ein freier Tag gewährt. Der Einstieg in das Familienleben soll aber weder für Mütter* noch für Väter* eingeschränkt werden. Dazu braucht es neue Modelle wie eine flexible Elternzeit.

Die Jungen Grünen fordern:

- Die Gleichstellung aller Partnerschaftsformen und damit die automatische rechtliche Absicherung der Kinder von Regenbogenfamilien.
- Die Erweiterung des Adoptionsrechts auf alle Partnerschaftsformen.
- Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, insbesondere durch einen starken Ausbau von Teilzeitarbeit, Jobsharing und eine Senkung der Wochenarbeitszeit.
- Ein kostenloses, ganztägiges Betreuungs- und Tagesschulangebot bis zur 9. Klasse.
- Eine flexible Elternzeit von mindestens einem Jahr, wovon beide Elternteile mindestens 12 Wochen beziehen müssen.